

Reglement über die Liegenschaftssteuer (LStR) der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee

Die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee

gestützt auf Art. 151, 247, 248, 257 - 262, 266 - 270 des Steuergesetzes (StG) vom 21. Mai 2000 und Art. 25 Ziff. 3 und Art. 26 Ziff. 1 des Organisationsreglementes (OgR) der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee vom 3. Juli 1991,

beschliesst:

- Gegenstand** **Art. 1** Die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee erhebt in Anwendung von Art. 258ff. des Steuergesetzes (StG) auf den amtlichen Werten eine Liegenschaftssteuer.
- Steuersatz** **Art. 2** Der Satz der Liegenschaftssteuer wird zusammen mit dem Beschluss über den Voranschlag der laufenden Rechnung jährlich festgesetzt (Art. 261 Abs. 1 StG).
- Steuerbezug** **Art. 3** Der Bezug der Liegenschaftssteuer erfolgt über die Inkassostelle der Kantonalen Steuerverwaltung.
- Widerhandlungen / Bussen** **Art. 4** Die vollendete oder versuchte Hinterziehung der Liegenschaftssteuer wird mit einer Busse bis zum Betrag von 5000 Franken bestraft (Art. 267 StG). Die Busse wird durch den Gemeinderat ausgesprochen.
- Inkrafttreten** **Art. 5** ¹ Dieses Reglement tritt per 31. Dezember 2001 in Kraft.
² Es hebt das Steuerreglement vom 1. Januar 1993 und weitere widersprechende Vorschriften auf.

Dieses Reglement wurde anlässlich der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 13. Dezember 2001 mit 37 zu 0 Stimmen genehmigt. Vom Referendumsrecht wurde kein Gebrauch gemacht.

NAMENS DES GROSSEN GEMEINDERATES

Präsident


Jürg E. Bartlome

Sekretär


Martin Jörg

